

Bedeutung der privaten Banken für die deutsche Volkswirtschaft



In einem Gutachten von Prof. Jörg Rocholl, Ph.D., Präsident der ESMT European School of Management and Technology in Berlin, wird die Bedeutung der privaten Banken für die deutsche Volkswirtschaft untersucht. Die Ergebnisse belegen den elementaren Beitrag, den private Banken insbesondere für die Unternehmensfinanzierung leisten.

Bankkredit ist das Kernprodukt der Unternehmensfinanzierung

In Kontinentaleuropa stellen Bankkredite die mit Abstand wichtigste Fremdfinanzierungsquelle für Unternehmen dar. Während in den USA etwa 20 % des Fremdkapitals von Banken gestellt und 80 % über den Markt aufgenommen werden, ist das Verhältnis in Deutschland und anderen kontinentaleuropäischen Ländern mit 72 % zu 28 %

nahezu umgekehrt. Hier dominiert die Bankenfinanzierung. Die privaten Banken in Deutschland sind dabei, zusammen mit den Sparkassen, die wichtigsten Kreditgeber der deutschen Wirtschaft (223 Mrd. € im dritten Quartal 2013), gefolgt von Landesbanken und Genossenschaftsbanken. Auch während der Wirtschaftskrise in den Jahren 2009 und 2010 waren die privaten Banken größter Anbieter von Unternehmenskrediten. Damit nehmen die privaten Banken eine zentrale Rolle bei der Finanzierung von Investitionen der deutschen Wirtschaft ein.

Die beschlossene Finanzmarktregulierung (insbesondere Basel III) wird diesen Beitrag und damit die Bedeutung der Banken nicht grundlegend ändern. Der Kredit privater Banken gehört auch weiterhin zu den ersten Finanzierungsquellen deutscher, insbesondere mittelständischer Unternehmen.

Auf ein Wort



Die privaten Banken leisten seit jeher und auch in der aktuellen Situation einen elementaren Beitrag zur Finanzierung der deutschen Volkswirtschaft. Ihre Funktion und Rolle wird angesichts der gegenwärtigen Kritik am Finanzsektor aber häufig nur unvollständig wahrgenommen.

Viele Unternehmen in Deutschland haben sich in der vergangenen Wirtschaftskrise als äußerst robust erwiesen und den Aufschwung im Jahre 2011 wieder voll für sich nutzen können. Gerade in der Unternehmensfinanzierung bilden die privaten Banken eine tragende Säule und ermöglichen durch ihr differenziertes Finanzierungsangebot die starke Stellung unserer Wirtschaft im globalen Wettbewerb.

Die Zahlen zeigen deutlich: Bei der Kreditvergabe, als Emissionsbegleiter beim Zugang zum Kapitalmarkt, bei der Erschließung ausländischer Märkte und nicht zuletzt bei Investitionen in die Erneuerbaren Energien sind in erster Linie die Finanzierungsleistungen der privaten Banken gefragt.

Die Unternehmensfinanzierung gehört zum Kerngeschäft der privaten Banken. Wir stehen heute und in Zukunft für die Finanzierung unserer Wirtschaft bereit!

Dr. Michael Kemmer
Hauptgeschäftsführer

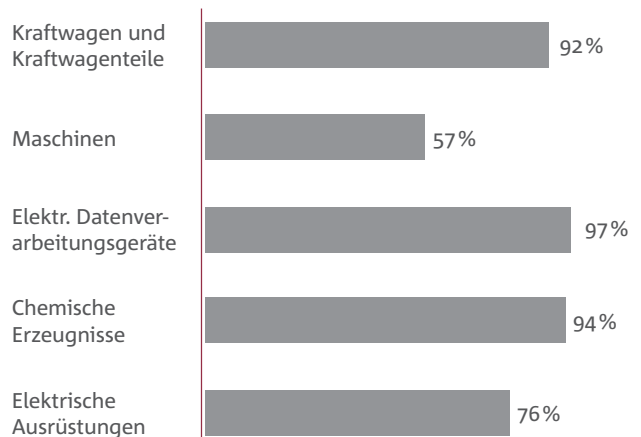
Private Banken beraten und begleiten ihre Kunden beim Zugang zum Kapitalmarkt

Als Alternative und auch als Ergänzung zum Bankkredit hat die Emission von Unternehmensanleihen allerdings erheblich an Gewicht gewonnen. Das Gesamtvolumen der Anleihen lag im September 2013 bei 218 Mrd. €. Der Zugang zu dieser Form von Fremdkapital erfolgt in der Regel mit Hilfe von Banken, die die Unternehmen beraten, sie bei der Emission begleiten und das Market Making übernehmen. Ausländische private Banken sind hier mit einem Marktanteil von 66 % der größte Anbieter, gefolgt von den inländischen privaten Banken mit 27 % (insgesamt 93 %).

Ein noch eindrucksvolleres Bild zeigt der Blick auf das Emissionsgeschäft für Eigenkapital: Bei der Begleitung von Börsengängen und Kapitalerhöhungen sind private Banken im Jahre 2011 mit insgesamt 98 % fast der alleinige Partner. Damit bieten private Banken ihren Firmenkunden auch über den Bankkredit hinaus umfassende Unterstützung beim Zugang zum Kapitalmarkt. Sie sind die einzigen inländischen Institute mit einem nennenswerten Emissionsgeschäft.

Wichtigster Finanzpartner der Exportbranchen

Industrien mit höchstem Anteil an Exporten 2011, Marktanteil der privaten Banken



Quelle: Bundesbank, Dafne.

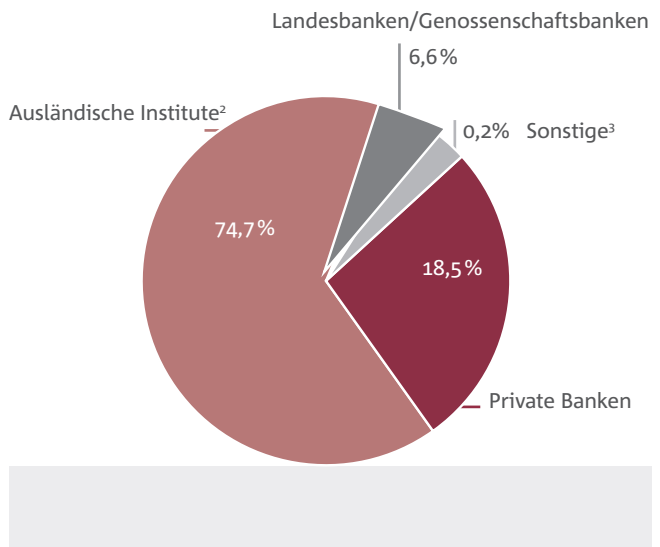
Elementarer Beitrag zur Exportindustrie

Die deutsche Wirtschaft ist sehr exportorientiert. Deutschland profitiert somit stark von der Globalisierung. Viele deutsche Unternehmen liefern Waren ins Ausland – in die EU und zunehmend darüber hinaus – oder unterhalten dort Standorte; so manches Industrieunternehmen ist mit seinem Produkt Weltmarktführer. Damit verbunden ist ein erhöhter und spezieller Finanzierungsbedarf. Das Gutachten von Professor Rocholl belegt: Je höher die Exportquote eines Unternehmens, desto größer die Wahrscheinlichkeit, dass dieses Unternehmen Kunde einer privaten Bank ist. Zudem zeigt die Studie, dass 80 % des gesamten Exportvolumens über eine private Bank als Finanzpartner laufen. Damit leisten private Banken einen elementaren Beitrag zur Exportindustrie, die in Deutschland jeden dritten Arbeitsplatz stellt. Darüber hinaus bieten sie ihren global agierenden Kunden die meisten Töchter und Zweigstellen im Ausland. Sie unterhalten insgesamt fast drei Viertel des Auslandsnetzes der deutschen Kreditwirtschaft und sind damit ein zentraler Partner bei der Erschließung neuer Märkte.

Emission von Anleihen

Marktanteile bei der Begleitung von Emissionen von Anleihen deutscher Unternehmen¹

- 1 Ohne Finanzinstitute
- 2 In der Regel private Banken mit Hauptsitz außerhalb Deutschlands
- 3 Insbesondere Wertpapierhäuser

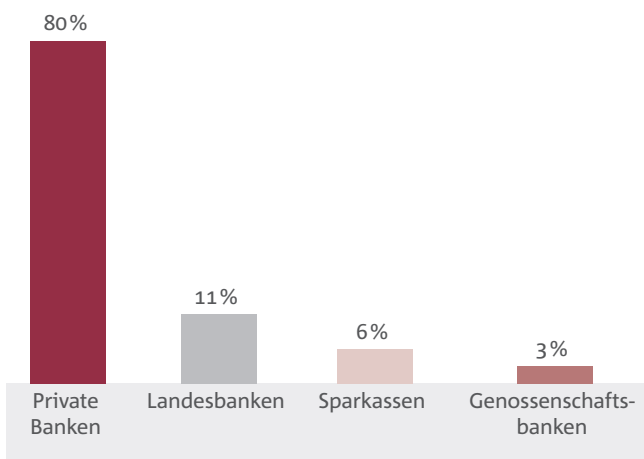


Quellen: Bundesbank, Bloomberg, Stand: September 2012.

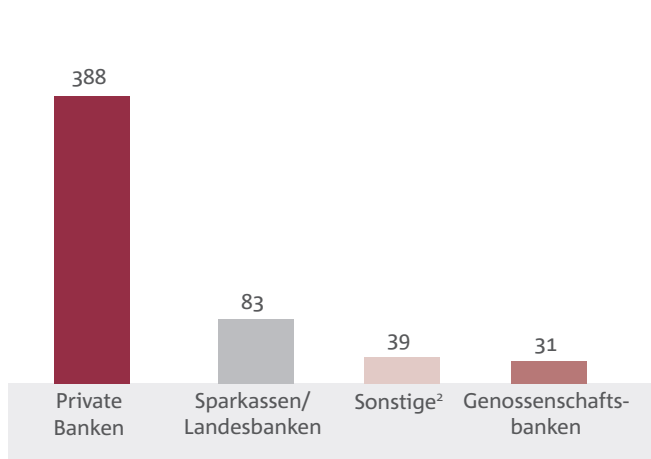
Finanzierung des Auslandsgeschäfts

- 1 Marktanteil gewichtet als Umsatz*Exportquote nach Bankengruppen, auf Basis 21.223 Unternehmen und einem absoluten Exportvolumen von rund 670 Mrd. €.
- 2 Realkreditinstitute, Banken mit Sonderaufgaben, Wertpapierhäuser.

Exportvolumen nach Bankengruppen¹



Töchter und Zweigstellen deutscher Banken im Ausland



Quellen: Bundesbank 2012, Dafne.

Private Banken sind wichtigster Finanzpartner der am schnellsten wachsenden Industrien

Zu den am stärksten exportorientierten Industrien zählen insbesondere die Automobilindustrie einschließlich ihrer Zulieferbetriebe, die elektronische Datenverarbeitung sowie die chemische Industrie. In allen drei Branchen sind die privaten Banken mit Abstand stärkster Partner bei der Exportfinanzierung (über 90 % Marktanteil).

Während der vergangenen 16 Jahre gehörten die Automobil- und die Datenverarbeitungsbranche zu den am stärksten wachsenden Industrien in Deutschland. Sie tragen also wesentlich zum Wachstum unserer Wirtschaft und ihrer starken Stellung auf den globalen Märkten bei. Auch bei diesen Industrien sind private Banken wichtigster Partner der Unternehmen und finanzieren über 90 % des Exports.

Wichtigster Finanzierungspartner im Bereich der erneuerbaren Energien

Der Anteil der erneuerbaren Energien steigt auch in Deutschland kontinuierlich an. Der Umbau der Energieversorgung hat zudem durch den Ausstieg aus der Atomenergie einen weiteren Schub erhalten. Der Investitionsbedarf in diesem Bereich ist enorm, die entsprechenden Industrien – Windenergie, Biomasse, Photovoltaik, Wasserenergie und Geothermie – benötigen für Forschung und Produktion Finanzierungen in erheblichem Umfang.

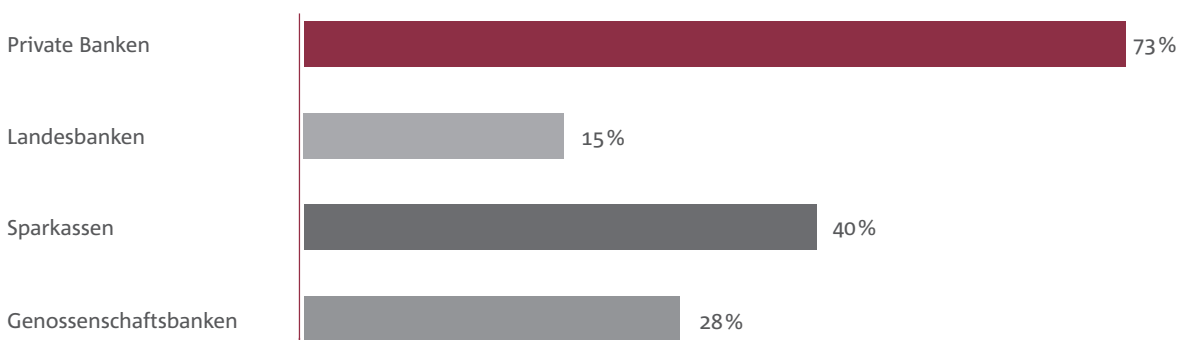
Durch das Gutachten wird empirisch belegt, dass die größten Industrieunternehmen aus dem Bereich Erneuerbare Energien private Banken als bevorzugten Finanzierungspartner wählen. Damit tragen private Banken auch in diesem Bereich zu Wachstum, Arbeitsplätzen, Innovation und zur Herstellung von weltweit nachgefragten Produkten bei.

Wichtigster Finanzierungspartner im Bereich der Erneuerbaren Energien

Marktanteil¹ von Bankbeziehungen bei den 40 größten Unternehmen im Bereich der Erneuerbaren Energien²

1 Marktanteile > 100% durch mehrere Bankverbindungen

2 Umfasst Unternehmen aus den Verbänden: Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke e.V. (BDW), Bundesverband Solarwirtschaft e.V. (BSW-Solar), Bundesverband Wärmepumpe e. V. (BWP), Bundesverband WindEnergie e.V., Fachverband Biogas e.V., Bundesverband BioEnergie e.V., Bundesverband Geothermie e.V.



Quelle: Dafne.



Impressum | Herausgeber: Bundesverband deutscher Banken e.V., Postfach 040307, 10062 Berlin | Verantwortlich: Iris Bethge
bankenverband.de | Druck: druckpunkt GmbH, Berlin
Gestaltung: doppel:punkt redaktionsbüro janet eicher, Bonn | Foto: actionpress, Jochen Zick
Ausgabe 1/2013 | Berlin, November 2013